

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Gemeinde Krackow vertreten durch Amt Löcknitz-Penkun  
 Straße Chausseestr. 30  
 PLZ, Ort 17321 Löcknitz  
 Telefon +493975450152 / +493975450156 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail j.missling@amt-lp.de / k.stahl@amt-lp.de Internet http://www.amt-loecknitz-penkun.de

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2022-100

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Radowweg , 17329 Krackow

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Die Gemeinde Krackow plant den weiteren Ausbau des Radowweges. Der Ausbau des Radowweges wurde bereits in einem erstem Teilabschnitt umgesetzt. Die Maßnahme soll mit dem zweiten Teilabschnitt fortgeführt werden.

Die vorliegende Unterlage umfasst den grundhaften Ausbau der vorhandenen Fahrbahn mit Asphalt-schichten und überfahrbarem gepflasterten Gehweg auf einer Länge von insgesamt ca. 196 m (von Station 0+072 bis 0+268). Innerhalb der Strecke werden einseitige bzw. innenliegende Entwässerungsrinnen angeordnet. Ein vorhandener Regenwasserkanal wird um eine Haltung ergänzt und Straßenabläufe werden gesetzt. Im gesamten Bauabschnitt wird zudem ein Schmutzwasserkanal errichtet

Für einen Teich ist ein Überlauf herzustellen und ein Entwässerungsgraben anzulegen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage Gemeindestraße  
 Zweck des Auftrags Straßenausbau

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 01.11.2023

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: \_\_\_\_\_  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E67922117>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 17.10.2023 um 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 16.11.2023

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E67922117>

Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Preis  
: 100%

**s) Eröffnungstermin** am 17.10.2023 um 09:30 Uhr

Ort \_\_\_\_\_

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen \_\_\_\_\_

**t) geforderte Sicherheiten**

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Abschlagszahlungen- und Schlussrechnungen nach VOB/B

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter.

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Vergabeunterlagen (Formblatt 124).

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Vorpommern - Greifswald, der Landrat, Feldstraße 85a, 17489 Greifswald